

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung. (Nägele & Dr. Sproesser) in Stuttgart.

Berge's, Fr., Schmetterlingsbuch, neu bearb. u. hrsg. v. H. Rebel. 9. Aufl. 8. Lfg. (S. 119—144 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. 1. 20

Wilhelm Züsserott in Berlin.

Kolonialpost, deutsche. Red.: E. Wegel. 4. Jahrg. 1909. Nr. 7. (12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 45

B. G. Teubner in Leipzig.

Thesaurus linguae latinae. Vol. IV. fasc. VI. (Sp. 1201—1440.) 33,5x26 cm. Subskr.-Pr. 7. 20

Uhländ's technischer Verlag, Otto Poligky in Leipzig.

Maschinen-Konstrukteur, der praktische. Begründet v. W. H. Uhländ. Red.: Droth. 42. Jahrg. 1909. Nr. 14. (8 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 32x23,5 cm. Vierteljährlich bar 4 —

— dasselbe. Gesamtausg. in Verbindg. u. Uhländ's Wochenschrift f. Industrie u. Technik. 42. Jahrg. 1909. Nr. 27. (8 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 32x23,5 cm. Vierteljährlich bar 8. —

Uhländ's Wochenschrift f. Industrie u. Technik. Begründet v. W. H. Uhländ. Red.: Droth. 23. Jahrg. 1909. Nr. 27. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 32x23,5 cm. Vierteljährlich bar 4. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Rechtssprechung, die, der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts. Hrsg. v. B. Mugdan u. R. Falkmann. 19. Bd. 1909. Nr. 27. (16 S.) Lex.-8°. Halbjährlich bar 6. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

E. Appelhaus & Comp. in Braunschweig. 8369
Blauer Harzföhler 1909. 50 S.

Richard Bauer in Leipzig. 8360
Muster-Alphabete verschiedener Schriftarten in neuen Formen. Heft 16. 80 S.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 8369
*Springer: Wenn Du die Gabe Gottes erkennst! Das heiligste Altarsakrament als Speise der Seele dargestellt. 50 S.

Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. 8363
Protokoll des außerordentlichen Delegiertentages des Wahlvereins der Liberalen zu Berlin am 3. u. 4. Juli 1909. 75 S.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 8361
Seyfert: Bilder zur Geschichte mit besonderer Betonung der Kunstgeschichte. Bilderanhang zur Neubauer. 2. Auflage. 4 S.; geb. 4 M. 80 S.

B. Elisher Nachfolger in Leipzig. 8370
*Nordau: Die conventionellen Lügen der Kulturmenschenheit. 59. bis 61. Tausend. 4 M.; geb. 5 M.

Expedition von Henschel's Telegraph in Frankfurt a/M. 8372

*Henschel's Telegraph. Grosse Ausg., Nr. 6, für August/September 1909. 2 M. 50 S.; Jahres-Abonnement, Nr. 6 pro Nr. 6 1909 bis Nr. 5 1910, 17 M. 50 S.

*— do. Kleine Ausg., Nr. 6, für August/September 1909. 1 M.

*Eisenbahnkarte von Mittel-Europa mit Umschlag in Taschenformat gefalzt 40 S.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Leipzig. 8372

*Sammlung Schubert. Bd. XXXIII. Meyer: Allgemeine Formen- und Invariantentheorie. Bd. I. Geb. 9 M. 60 S.

H. Haessel Verlag in Leipzig. U 1/2

*Gottfried Kellers Frühlyrik. 60 fass. Gedichte eingeleitet und hrsg. von Frey. 10 M.; nach dem 1. Dezember 15 M.

Hugo Heller & Cie. in Wien. 8369

*Auer-Balsborn: »An der Liebe vorbei«. 2 M.

*Pfaundler: »Meine Jugend«. 2 M. 50 S.

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden. 8364

Almanach 1910.

Buch Almanach für 1910. Lang-Folio.

Stück do. Lang-Folio. Aufgezogen.

Buch do. Lang-Folio, mit Zwischenräumen.

Stück — do. — aufgezogen.

Buch do. Klein-Quer-4°. (3 auf einem Bogen.)

Stück do. Klein-Quer-4°. Aufgezogen.

Miniaturn-Almanach für 1910, braun, auf Karton.

Portemonnaie-Almanach für 1910, in Kaliko mit Dedervergoldung. 25 S.

Kleiner Taschenschreibkalender. 30 S.

Reinholds Karte von Nordböhmen. Große Ausgabe 1 : 75 000.

Unaufgezogen 1 M. 80 S.; aufgezogen auf Leinw. 2 M. 80 S.

Paul Parey in Berlin. 8366

Arbeiten der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin. 14 M.

König u. Splittberger: Bedeutung der Fischerei. 4 M.

Kulisz: Fruchtfolgen. 2. Aufl. 1 M. 50 S.

Waterstadt: Rentabilität der Wirtschaftssysteme. 5 M.

Wislicenus: Sammlung von Abhandlungen über Abgase und Rauchsäden. Heft 3. 1 M. 20 S.

Anton Schroll & Co. in Wien. 8369

*Urban: Religiöse Malereien f. Kirchen-Dekoration. Abt. II. 25 M.

L. Staadmann in Leipzig. 8368

Greinz: Aus'm heiligen Landl. 6. u. 7. Taus. 4 M.; geb. 5 M.

Theodor Steinkopff in Dresden. 8373

*Pöschl: Die Härte der festen Körper und ihre physikalisch-chemische Bedeutung. Ca. 2 M. 50 S.

Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften G. m. b. H. in Berlin. 8374

*Eine Reise durch die deutschen Kolonien. 4 Bde. Bd. I: Deutsch-Ostafrika. à ca. 5 M.

Verlag der Universitätsbuchhandlung Franz Cöppenrath in Münster i. W. 8360

Renesse: Erkennung des Alters beim Pferde. 2. Aufl. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Fritz, Dr. Gottlieb, Das moderne Volksbildungsweesen. Bücher- und Veschallen, Volkshochschulen und verwandte Bildungseinrichtungen in den wichtigsten Kulturländern in ihrer Entwicklung seit der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts. (»Aus Natur und Geisteswelt«, 266. Bändchen.) Mit 14 Abbildungen im Text. Kl. 8°. 114 S. Leipzig, B. G. Teubner. Preis geb. 1 M. 25 S.

Werden unter dem Begriff des modernen Volksbildungsweesens als die Bestrebungen und Einrichtungen verstanden, die die Verbreitung nützlicher Kenntnisse zur Erhöhung der allgemeinen Bildung der unteren Volksschichten und die Förderung ihrer wirtschaftlichen Tüchtigkeit zum Ziele haben, so ist damit nur die äußere Erscheinung getroffen. Diese Bewegung gipfelt vielmehr

in dem Streben, die zwischen den gebildeten und den bildungsarmen Volkskreisen klaffenden sozialen Unterschiede zu überbrücken, indem auch den nicht von sogenannten Glücksgütern Gesegneten durch die Vermittlung tieferer Erkenntnis von Natur- und Geistesleben und möglichst harmonischer sittlich-geistiger und körperlicher Ausbildung ihrer Anlagen eindringenderes Verständnis für die Forderungen der Gegenwart und lebendigere Teilnahme an den neuzeitlichen Kulturgütern ermöglicht wird. Der hervorragenden Bedeutung einer bis in die untersten Schichten dringenden Geistes-, Gemüts- und Körperbildung für die innere Einheit und Kraft eines Volkes und für die Erfolge der einzelnen Nationen auch im friedlichen Wettbewerb der Völker entspricht denn auch der breite Raum, den die Volksbildungsbewegung heute in allen Kulturländern mit Recht beansprucht. Es darf deshalb als ein verdienstliches Werk des Charlottenburger Stadtbibliothekars Dr. Fritz bezeichnet werden, diese Bewegung in den verschiedenen Äußerungen ihrer Wirksamkeit nach ihrer Entstehung und Ent-